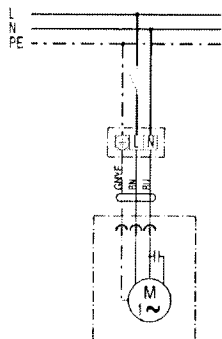


Schaltbilder

ESR ... S

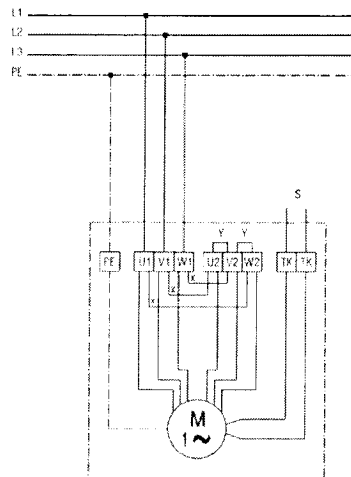


DSR ... S mit 1 Drehzahl

S = Steuerstromkreis

X = Brücken für hohe Drehzahl

Y = Brücken für niedrige Drehzahl

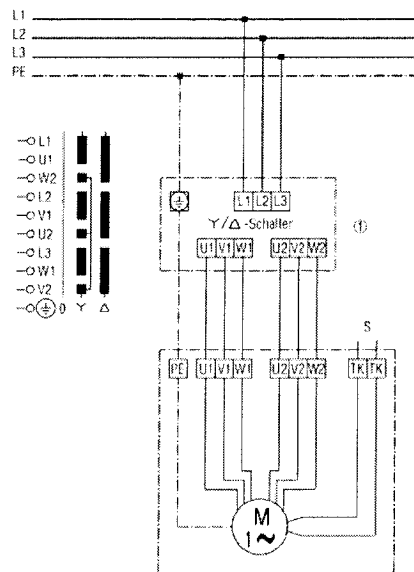


DSR ... S mit Stern/Dreieck-Schalter

Ⓢ = Stern/Dreieck-Schalter, bauseitig

S = Steuerstromkreis

Bei Verwendung des Stern/Dreieck-Schalters unbedingt die Brücken X und Y entfernen.



Schallgedämmte Lüftungsbox

MAICO
VENTILATOREN

ESR 12 S

DSR 35 S

ESR 16 S

DSR 40 S

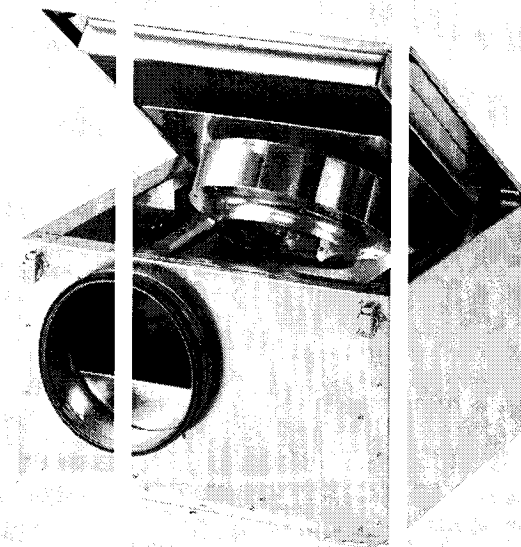
ESR 20 S

ESR 25 S

ESR 31 S

www.maico.de

Montage- & Bedienungsanleitung



Maico Elektroapparate-Fabrik GmbH · Steinbeisstr. 20 · D-78056 Villingen-Schwenningen
Service-Hotline 0 1805 / 69 41 10 · email: info@maico.de

mriir_pb_01_k11102

0111.1753.0000/12.02



Schallgedämmte Lüftungsbox ESR ... S und DSR ... S

Die schallgedämmte Lüftungsbox dient der Förderung kleiner bis mittlerer Luftmengen mit besonders hohen Widerständen, z. B. in Gewerberäumen, Ausstellungsräumen, Büros, Konferenzräumen, Umkleidekabinen etc.

Zugelassene Fördermedien sind „saubere Luft“, „fett- und staubarme Luft“ oder „nicht-explosionsfähige Gase“.

Die Box ist schallsoliert und mit saug- und druckseitigen Anschlussstutzen für den direkten Einbau in Lüftungsleitungen (Nennweite DN 125 ... DN 250) versehen. Der Motor ist für den Dauerbetrieb ausgelegt.

MAICO haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.



Sicherheitshinweise: Diese bitte vor der Inbetriebnahme zu Ihrer eigenen Sicherheit aufmerksam durchlesen. Diese Anleitung zur sicheren Benutzung sorgfältig aufbewahren.

- Elektrischer Anschluss und Reparaturen dürfen nur von Elektrofachkräften vorgenommen werden.
- Bei der Elektroinstallation und Gerätemontage sind die einschlägigen Vorschriften, besonders DIN VDE 0100 mit den entsprechenden Teilen zu beachten.
- Die Lüftungsbox genügt der Euronorm EN 60335-1 und EN 60335-80.
- **Einzugsgefahr:** Gerät bei freier Ausblaseung nur in Betrieb nehmen, wenn der Berührungsschutz des Laufrades gemäß DIN EN 294 gewährleistet ist. Hierfür auf der Ausblasseite ein Lüftungsrohr mit min. 1 m Länge oder ein Schutzgitter anbringen.
- Keine Gegenstände durch das Schutzgitter stecken, da Verletzungsgefahr durch laufenden Ventilator.
- **Das Gerät darf nur betrieben werden:**
 - Aufputz
 - korrekt montiert
 - gemäß den Angaben auf dem Typenschild
- **Das Gerät darf nicht betrieben werden:**
 - in der Nähe von brennbaren Materialien, Flüssigkeiten und Gasen
 - in explosionsgefährdeten Bereichen
 - in Kombination mit einem Frequenzumrichter
 - bei Kondensatbildung am Motor

- Die zulässige Höchsttemperatur des Fördermediums darf max. +50 °C betragen.
- Sicherstellen, dass der Motor während des Betriebs durch das geförderte Medium (Luft) gekühlt wird – Betrieb nur mit geöffneten Ansaug- und Ausblasöffnungen.
- Vor dem Abnehmen des Gehäusedeckels das Gerät allpolig vom Netz trennen. Dazu Netzsicherung im Sicherungskasten ausschalten!
- **Verletzungsgefahr:** Der Gehäusedeckel darf nur bei Stillstand des Laufrades abgenommen werden. Vor dem Öffnen unbedingt abwarten, bis das Laufrad still steht.
- Bei Beschädigung darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- Veränderungen und Umbauten am Gerät sind nicht zulässig und entbinden MAICO von jeglicher Gewährleistung und Haftung.

Funktion

Die Lüftungsbox wird mit einem bauseitig bereitgestellten Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Das Gerät ist für den Dauerbetrieb ausgelegt.

Montage

Die Lüftungsbox lässt sich in jeder Lage montieren, z. B. an der Decke oder Wand. Wichtig ist, dass sich zu Reinigungs- und Wartungszwecken der Gehäusedeckel abnehmen und die Ventilatoreinheit heraus-schwenken lässt.

Die Montage darf nur von technisch versierten Fachkräften vorgenommen werden.

- A** Lüftungsbox an den beiden Winkelblechen mit 4 Schrauben am Montageort anbringen. Geeignetes Befestigungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen. Lüftungsbox nur an Decken/Wänden mit genügender Tragkraft montieren!
- B** Lüftungsleitungen an der Lüftungsbox anschließen. Dazu saug- und druckluftseitig die elastische Befestigungsmanschette ELR verwenden, um eine Schwingungsübertragung auf das Rohrsystem zu verhindern.
- C** Die beiden Bügelverschlüsse lösen und Gehäusedeckel abnehmen.
- D** Am Klemmenkasten innerhalb des Gehäuses den elektrischen Anschluss gemäß Schaltbild vornehmen, siehe nachfolgendes Kapitel.

- E** Gehäuse-Innenteil vor der Erstinbetriebnahme reinigen und dafür sorgen, dass sich keine Fremdkörper (z. B. Schrauben) im Innenteil befinden.
- F** Gehäusedeckel anbringen und mit den beiden Bügelverschlüssen befestigen.

Elektrischer Anschluss

- Schaltbilder siehe Umschlag-Rückseite.
- Das Gerät darf nur an einer festverlegten elektrischen Installation (max. 1,5 mm²) angeschlossen werden. Diese muß mit einer Vorrichtung zur Trennung vom Netz mit min. 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol ausgerüstet sein.
- Stromversorgung muss mit Bemessungsspannung auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Lüftungsbox an der Klemmleiste elektrisch verdrahten – diese befindet sich im Klemmenkasten innerhalb des Gehäuses.
- Vor Arbeiten am Klemmenkasten unbedingt das Gerät allpolig vom Netz trennen. Dazu Netzsicherung im Sicherungskasten ausschalten!
- Wechselstromausführung ESR: Der thermische Überlastungsschutz ist in die Wicklung geschaltet. Bei Überhitzung schaltet der Motor automatisch aus.
- Drehstromausführung DSR: Hier sind Thermokontakte auf Klemmen geführt – zur Kombination mit Steuerschutz oder Motorschutzschalter.

Wartung/Reinigung

Die Lüftungsbox besitzt einen abnehmbaren Gehäusedeckel mit Bügelverschluss. Vor dem Öffnen das Gerät unbedingt allpolig vom Netz trennen und den Stillstand des Laufrades abwarten.

Die Lüftungsbox ist wartungsfrei. Eine Reinigung ist halbjährlich, bei starker Verschmutzung auch in kürzeren Zeitabständen erforderlich.

Bei verschmutztem Laufrad die beiden Schrauben der Schwenkplatte entfernen und die Ventilatoreinheit nach oben schwenken. Zum Ausbau den Anschlussstecker des Ventilators ziehen und die Ventilatoreinheit nach oben herausnehmen.

Laufrad mit einem angefeuchteten Tuch reinigen – kein fließendes Wasser verwenden!

Keine scharfen und niemals leicht entflammare Reinigungsmittel verwenden.

Bei einer Störung

- Prüfen, ob der thermische Überlastungsschutz des Motors reagiert hat. Nach Abkühlung schaltet der Ventilator automatisch wieder ein.
- Prüfen, ob die Netzsicherung eingeschaltet ist.
- Besteht die Störung immer noch, die Netzsicherung ausschalten und eine Fachkraft informieren.

Technische Daten

Siehe Typenschild bzw. gültigen Katalog.